

## Wir informieren

- zu Vorsorgevollmacht,
- zu Betreuungsverfügung,
- zu Patientenverfügung,
- zum Betreuungsgesetz.

## Wir beraten

- Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigte bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.
- Familienangehörige im Vorfeld von Betreuungen.

## Wir bieten

Vorträge mit Informationsaustausch zu unterschiedlichen Themen aus dem

- medizinischen Bereich,
- rechtlichen Bereich,
- sozialpädagogischen Bereich.

Beglaubigung von Unterschriften auf

- Vorsorgevollmachten
- Betreuungsverfügungen

(Beides nur bei der Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn)



**Katholischer Verein für soziale Dienste Bonn e.V.**  
Kölnstraße 367  
53117 Bonn  
Telefon: 0228 - 98 51 11 0  
E-Mail: waeser@skm-bonn.de



**Betreuungsverein im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V.**  
Hohe Straße 65  
53119 Bonn  
Telefon: 0228 - 22 72 19 10  
E-Mail: btv@dw-bonn.de



**Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Bonn und Rhein-Sieg-Kreis (SKF)**  
Geschäftsstelle Bonn  
Stiftsgasse 17  
53111 Bonn  
Telefon: 0228 - 98 24 10  
E-Mail: regina.koch@skf-bonn-rhein-sieg.de



**Betreuungsstelle der Bundesstadt Bonn**  
Hans-Böckler-Straße 3  
53225 Bonn  
Telefon: 0228 - 77 89 99  
E-Mail: betreuungsstelle@bonn.de

entierung Beratung Unterstützung Fortbildung O  
ierung Beratung Unterstützung Fortbildung Ori  
ung Beratung Unterstützung Fortbildung Ori  
g Beratung Unterstützung Fortbildung Orientie  
atung Unter  
ung Unter  
g Unterstützung Fortbildung Orientierung Berat  
terstützung Fortbildung Orientierung Beratung U  
stützung Fortbildung  
tzung Fortbildung Orientierung Beratung Unterstü  
g Fortbildung Orientierung Beratung Unterstütz  
tbi  
lung Orientierung Beratung Unterstützung Fortb  
ig Orientierung Beratung Unterstützung Fortbild  
entierung Beratung  
ierung Beratung Unter  
rung Beratung Unterstützung Fortbildung Ori  
g Beratung Unterstützung Fortbildung Orientie  
atung Unterstützung Fortbildung Orientierung B  
ung Unterstützung Fortbildung Orientierung Ber  
g Unterstützung Fortbildung Orientierung Berat

**Orientierung  
Beratung  
Unterstützung  
Vorsorge**

# Orientierung Unterstützung Beratung Vorsorge

## Was ist eigentlich, wenn...

... ich einen Unfall habe oder so krank oder behindert bin, dass ich mich nicht mehr um meine persönlichen Angelegenheiten kümmern kann?

... ich nicht mehr mit meinem Arzt sprechen oder in eine Operation einwilligen kann?

... für mich Behördengänge zu erledigen und finanzielle Dinge zu regeln sind?

## Wer sorgt dafür, dass meine Interessen und Rechte gewahrt bleiben?

**Wir bieten Beratung und Unterstützung bei Betreuung und Vorsorge.**

## Betreuung

Eine Betreuung wird eingerichtet, wenn Erwachsene, die psychisch krank sind, eine geistige oder seelische Behinderung haben oder unter Altersdemenz leiden jemanden brauchen, der in rechtlichen, finanziellen oder persönlichen Angelegenheiten ihre Interessen vertritt.

## Vorsorge

Sie können für diesen Fall frühzeitig und unabhängig Vorsorge treffen mit einer

### Vorsorgevollmacht

Sie legt fest, wer und in welchem Umfang handeln darf, wenn es der Vollmachtgeber nicht (mehr) kann.

### Patientenverfügung

Sie regelt für den Fall der Entscheidungsunfähigkeit, ob und wie sie in bestimmten Situationen ärztlich oder pflegerisch behandelt werden möchten.

### Betreuungsverfügung

Sie beinhaltet Wünsche und Vorgaben für eine eventuelle zukünftige Betreuung.

## Ehrenamtliche Mitarbeit Ihr Engagement – ein Gewinn

### Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer engagieren sich

- weil sie ihre Vielseitigkeit entdecken können,
- weil sie ihre Lebenserfahrung einbringen können,
- weil sie neue Erfahrungen machen wollen,
- weil sie neue Beziehungen knüpfen wollen.

### Sie werden von uns unterstützt durch

- Einführung in ihre Aufgaben,
- Beratung und Begleitung,
- Erfahrungsaustausch,
- Fortbildungen,
- Versicherungsschutz (nur Vereine).

**Sprechen Sie uns an, wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben!**